

Offene Worte

Online Nr. 140

Zeitung der LINKEN für den Barnim 5. Dez. 2021, 31. Jahrg.



»Christian Lindner wird als Finanzminister die Reichen nicht antasten.«

Gregor Gysi

Die Mittelschicht in Deutschland schrumpft. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie der Bertelsmannstiftung. Demnach sind von 2014 bis 2017 etwa 22 Prozent der Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 64 Jahren in die untere Einkommenschicht gerutscht – und waren arm oder von Armut bedroht.

Bundestagsabgeordneter Gregor Gysi kommentiert: „In Deutschland wird alles von der Mitte bezahlt, während großen Konzernen und Vermögen immer Steuerschlupflöcher gezeigt werden. Es ist besonders kurz-sichtig, dass die Ampel das fortsetzt. Wenn das Ausbluten der Mittelschicht nicht gestoppt wird, nimmt das Tempo der Verarmung in Deutschland weiter zu. Christian Lindner wird als Finanzminister die Reichen nicht antasten, dabei wäre es so notwendig, gerade weil er sich als Vertreter der Mitte ausgibt.“

Die aktuelle Situation in Belarus

Online-Angebot
der Rosa-Luxemburg-Stiftung:
8. Dezember, 18 bis 20 Uhr

Die Lage an der belarussisch-polnischen Grenze macht jeden Tag Schlagzeilen: In der Auseinandersetzung zwischen der EU und Belarus werden Geflüchtete zu Spielbällen der Weltpolitik. Aber jenseits dieser Meldungen taucht Belarus nicht mehr auf. Das war im Sommer 2020 noch anders. Jeden Abend prägten die Tausenden von Protestierenden in den verschiedenen Teilen Belarus die Bilder in Nachrichten. Bereits im Spätherbst 2020 nahm die Aufmerksamkeit ab und im Winter verschwand Belarus dann mit der Pause der Proteste gänzlich von Bildfläche. Der Referent Fabian Wisotzky (Osteuropa-historiker, Rosa-Luxemburg-Stiftung) wird in seinem Online-Vortrag am Mittwoch, 8. Dezember 2021, 18 Uhr Schlaglichter auf die vergangenen Monate werfen und dabei auch aufzeigen, wie es zur derzeitigen für die Geflüchteten katastrophalen Lage an der Grenze kommen konnte.

Online-Vortrag über:
brandenburg.rosalux.
de oder direkt:



Bernau: Fördertopf für Umwelt- und Klimamaßnahmen für Vereine

2022 und 2023 stehen jeweils 20.000 Euro zur Verfügung.

Bernau hat ein aktives Vereinsleben, wie man beispielsweise am „Tag der Vereine“ jedes Jahr sehen kann. Diese Vereine können über die Richtlinien zur Förderung der Bereiche Jugend und Soziales, Sportvereinsarbeit und Kunst und Kultur finanziell unterstützt werden. Die Linksfraktion möchte eine weitere Richtlinie zur Förderung von Umwelt- und Klimamaßnahmen hinzufügen.

Den Antrag der LINKEN hat die Stadtverordnetenversammlung im November beschlossen. Danach wird die Stadtverwaltung beauftragt, eine Richtlinie zur Förderung von Umwelt- und Klimamaßnahmen zu erarbeiten.

Diese Richtlinie soll für die nächsten zwei Jahre gelten, für jedes Jahr 20.000 Euro enthalten und anschließend evaluiert werden.

Matthias Holz
Stadtverordneter



Fördertopf für Vereine um Umwelt- und Klimamaßnahmen umzusetzen.

20.000 Euro im Jahr stehen dafür nun im städtischen Haushalt zur Verfügung!

DIE LINKE.

Am Donnerstag, den 9. Dezember, erscheint die Papierausgabe der Offenen Worte. Sie sind in den beiden Bürgerbüros der LINKEN in Eberswalde und Bernau erhältlich und werden von den Linken verteilt.

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der LINKEN Barnim & Kreistagsfraktion der LINKEN, ViSdP: Sebastian Walter.

Kontakt: DIE LINKE Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon zurzeit: 03334-385488; E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429, BIC: WELADED1GZE;

Verwendungszweck: Spende OW.

nächste OW am
8. Dezember